

Alternativ: In der Nacht auf den 10. März 2014 beginnt mit dem Morgenstreich die Basler Fasnacht.

**Kontakt:** Prof. Dr. Katrin Kraus, E-Mail: [katrin.kraus@fhnw.ch](mailto:katrin.kraus@fhnw.ch), Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz  
Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Clarastrasse 57, 4058 Basel, Schweiz

**n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

### Für bessere Chancen bei der Berufswahl

Rund 135 Aussteller informieren an der diesjährigen OBA Ostschweizer Bildungsausstellung vom 30. August bis 3. September 2013 über Berufswahl und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Neu dazugekommen sind in diesem Jahr unter anderem diverse Aussteller aus dem Dienstleistungsbereich. Daneben bieten zahlreiche Sonderschauen Einblick in Themen, die neben der Berufswahl von Bedeutung sind, ebenso werden verschiedene Berufsbilder und auch Trends und neue Weiterbildungen vorgestellt. In einem spielerischen Sonderschau-Parcours der Gleichstellungsförderung des Kantons St. Gallen können sich Mädchen und Jungs unter dem Motto «typisch Mann, typisch Frau?» mit Fragen der Chancengleichheit der Geschlechter bei der Berufswahl auseinandersetzen. Sie erfahren dabei, was Rollenvorstellungen sind und wie sich diese im Berufsleben auswirken.



### Neues «er-fahren» – DIE Zeitschrift zum Thema «Reisen bildet»

In dem Motto «Reisen bildet» trifft eine pädagogische Binsenweisheit auf einen Slogan der Tourismusindustrie. Doch: Unter welchen Bedingungen hat eine Reise ein bildendes Potenzial? Welche Kompetenzen lassen sich auf Reisen erwerben? Das sind zwei Aspekte, denen die aktuelle Ausgabe der DIE Zeitschrift – passend zur Sommerzeit – in ihrem Themenschwerpunkt «Reisen bildet» nachgeht.

Studien- und Sprachreisen, Pilgerfahrten, Exkursionen, die Walz oder Ge-

schäftsreisen – Reisen, die der Bildung dienen, blicken auf eine lange Tradition zurück. Neben den zielgerichteten organisierten Bildungsreisen scheinen aber gerade individuelle Reisen das Potenzial zu besitzen, im Kontext des lebenslangen Lernens positive Wirkung zu besitzen. Denn Reisen konfrontieren mit dem Anderen und der Fremde und können zu Orientierungsveränderungen beitragen. Welche Kompetenzen auf Reisen erworben werden können, inwiefern auf Reisen gewonnene Erfahrungen Bildung sein können und welche Bedeutung Reiseführer als Medium der Erwachsenenbildung besitzen sind drei der Themen, denen sich die Ausgabe widmet.

**Weitere Informationen und das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie unter [www.diezeitschrift.de](http://www.diezeitschrift.de)**

**DIE** Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen  
German Institute for Adult Education  
Leibniz Centre for Lifelong Learning

### Neuerscheinung des DIE: Zugänge zur Inklusion – auch in der Weiterbildung

Der Aufbau eines inklusiven Bildungssystems auch im Bereich der Erwachsenenbildung ist ein Ziel, zu dem sich die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet hat. Antworten auf die Frage, wie dieses Ziel praktisch erreicht werden kann, suchen die Autoren des Bandes «Zugänge zur Inklusion», den das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) beim wbv veröffentlicht hat.

Reinhard Burtscher, Eduard Jan Ditschek, Karl-Ernst Ackermann, Monika Kil, Martin Kronauer (Hg.). Zugänge zur Inklusion. Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung. W. Bertelsmann Verlag. Bielefeld 2013. ISBN 978-3-7639-5107-9 (Print), ISBN 978-3-7639-5108-6 (E-Book)

### Fachtagung Kompetenzorientierung

Das Thema Kompetenzorientierung steht oben auf der Agenda der europäischen Bildungspolitik. Daran sind zwei Forderungen geknüpft: Nationale Kompetenzrahmen zur Vergleichbarkeit von Qualifikationen zu schaffen und dafür zu sorgen, dass auch nicht-formal und

informell erworbene Kompetenzen anerkannt werden.

Auf der Fachtagung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) am 2. und 3. Dezember 2013 stellen Praktiker, Bildungspolitiker und Wissenschaftler den Stand der Entwicklung vor und loten die Positionen von Weiterbildungspraxis und Politik aus. Interessierte sind eingeladen zum 16. DIE-Forum Weiterbildung «Kompetenzorientierung in der non-formalen Weiterbildung – Erfahrungen, Positionen und Herausforderungen» am 2. und 3. Dezember 2013 im Uniclub in Bonn.

Kontakt: [steinbach@die-bonn.de](mailto:steinbach@die-bonn.de);  
[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

### Partenariato MEG

Il partenariato LLP MEG sulla qualifica degli esperti in orientamento e sulle buone pratiche di reinserimento professionale della durata di due anni si è concluso lo scorso mese di luglio.

La Conferenza della Svizzera italiana per la formazione continua degli adulti (CFC) ha partecipato al progetto coinvolgendo quattro istituzioni sue partner. Alcuni collaboratori di CFP-OCST, ECAP, IUFPF e Labor Transfer SA hanno quindi preso parte al percorso formativo. Da un lato hanno organizzato e presentato le proprie pratiche di reinserimento durante il workshop organizzato in occasione del meeting internazionale di Lugano del marzo 2012 e dall'altro lato partecipando alle visite conoscitive nelle altre nazioni. La CFC ha organizzato anche delle riunioni di feedback e di discussione su quanto visto e vissuto durante le visite.



Durante l'ultimo incontro internazionale è stata presentata la raccolta con le schede descrittive dei progetti/programmi osservati durante le visite nei paesi partner. Tale raccolta è disponibile, in inglese, al sito [www.conferenzacfc.ch/meg](http://www.conferenzacfc.ch/meg)

**CFC** Conferenza della Svizzera italiana per la formazione continua degli adulti